



Bundesbeschluss über die Finanzierung der E-Government-Aktivitäten zugunsten kleiner und mittelgrosser Unternehmen für die Jahre 2020–2023

vom 11. September 2019

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung¹,
auf Artikel 8 Absatz 2 des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes
vom 21. März 1997²,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 20. Februar 2019³,
beschliesst:*

Art. 1

Für die Finanzierung der E-Government-Aktivitäten zugunsten kleiner und mittelgrosser Unternehmen wird ein Verpflichtungskredit von 21,7 Millionen Franken für die Jahre 2020–2023 bewilligt.

Art. 2

Dem Verpflichtungskredit liegen der Stand des Landesindexes der Konsumentenpreise vom Juli 2018 (101,8 Punkte; Dez. 2015 = 100 Punkte) sowie die folgenden Teuerungsannahmen zugrunde:

2020: +0,9 %

2021: +1,0 %

2022: +1,0 %

2023: +1,0 %

1 SR 101
2 SR 172.010
3 BBl 2019 2365

Art. 3

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Nationalrat, 11. Juni 2019

Die Präsidentin: Marina Carobbio Guscetti
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 11. September 2019

Der Präsident: Jean-René Fournier
Die Sekretärin: Martina Buol